



Herman, Hermann und ein Theatermärchen mit viel Musik



Poetisch und spannend, turbulent und mit viel Humor: So geht es auf der Waldbühne am Hermannsdenkmal zu, wenn Herman van Veen und sein Ensemble das Musiktheater „Op een dag in september“ zeigen. Die Uraufführung steht erst am heutigen Abend auf dem Programm, viele Lipper aber nutzen die öffentlichen Generalproben, um sich schon einmal die Geschichte um das Mädchen Anna

erzählen zu lassen. Sie wohnt im Kopf des Hermanns – zusammen mit ihrer Mutter Esther und mit Theofilus, der Schneecule, die Annas bester Freund ist. Theofilus tröstet Anna, wenn sie traurig ist, weil ihr Vater verschwunden ist. Der sollte im Krieg kämpfen, wollte doch aber einfach nur Lehrer sein. Tja, und dann hat man ihn verschleppt... Wie Anna ihren Vater wiederfindet und

was sie tun muss, um ihn zu retten – das erzählen Herman van Veen, seine Schauspieler und Musiker in ihrem Theatermärchen, das mit viel toller Musik unterlegt ist. Unser Bild zeigt Anna (Nina de la Croix), Theofilus (Marc-André Uelner) und LangLang (Anna Veit). Nach der bereits ausverkauften Uraufführung folgen ab dem morgigen Sonntag neun weitere Vorstellungen. FOTO: PREUSS